



momentum

GIANT

Liv

HYBRID⁺
CYCLING TECHNOLOGY

USER MANUAL V7.0.GLB



ENGLISH

NEDERLANDS

FRANÇAIS

DEUTSCH

ITALIANO

ESPAÑOL

POLSKI

繁體中文

HANDBUCH DEUTSCH

1	ALLGEMEINES	1
1.1	Willkommen	1
1.2	Hinweise zur Nutzung dieses Handbuchs	1
1.3	Service und technische Unterstützung	1
2	SICHERHEIT	2
2.1	EnergyPak-Akku und Ladegerät	2
2.2	Gepäckträger	2
2.3	Fahrrad verwenden	2
2.4	Transport	3
2.5	Zubehörteile und Halterungen	3
3	ÜBERSICHT ELEKTRISCHER KOMPONENTEN	4
3.1	Erläuterung	4
3.2	EnergyPak und Ladegerät	5
3.2.1	Übersicht	5
3.2.2	Allgemeine Hinweise	6
3.2.3	Neuer EnergyPak	6
3.2.4	Laden	7
3.2.5	Benutzung	12
3.2.6	Ladezeit-Tabelle	12
3.2.7	Lagerung	12
3.3	SyncDrive	13
3.4	RideControl	13
3.4.1	Übersicht	13
3.4.2	Einstellungen	15
3.4.3	Einstellungen zurücksetzen	18
3.4.4	Umschaltung km/h <-> mph	19
3.4.5	Positionierung anpassen	19
4	FAHRRAD VERWENDEN	21
4.1	Wartung	21
4.2	Schlüssel	21
4.3	Reichweite	21
4.4	Tipps zum Schalten	21
4.5	Antrieb	22
5	FEHLERBEHEBUNG	23
5.1	Fehleranzeige	23
5.2	RideControl EVO	23
5.3	RideControl Charge	23
5.4	RideControl ONE	24
6	HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	25
6.1	RideControl – Anzeige	25
6.2	EnergyPak	25
6.3	SyncDrive-Motor	26
6.4	Sonstiges	26
7	RECHTLICHE HINWEISE	27
7.1	Garantie	27
7.2	Von der Garantie ausgeschlossen sind	28
7.3	Konformität	28

1 ALLGEMEINES

1.1 WILLKOMMEN

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Giant, Liv oder Momentum E-Bikes. Mit Ihrem neuen E-Bike können Sie innerhalb kürzester Zeit losfahren!

Ride Life, Ride Giant

Es ist uns immer wieder eine Freude, Menschen auf dem Fahrrad zu sehen! Seit 1972 stellt Giant hochwertige Fahrräder für alle Gelände und Fahrertypen her. Mit Fahrrädern von Giant haben Millionen von Radfahrern wie Sie Ihr Leben ein Stück glücklicher und gesünder gestaltet. Denn Rad fahren macht einfach Spaß. Unsere Begeisterung für das Radfahren inspiriert immer wieder zu konstruktiven Innovationen.

1.2 HINWEISE ZUR NUTZUNG DIESES HANDBUCHS

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihrem neuen E-Bike fahren. Sicherheitshinweise sind sehr wichtig! Lesen und beachten Sie sie! Dadurch verbessern Sie Ihr grundlegendes Verständnis der allgemeinen Funktionsweise der Radkomponenten. In diesem Handbuch werden auch viele häufig gestellte Fragen beantwortet. Natürlich sind in diesem Handbuch auch rechtliche Informationen enthalten. Nehmen Sie sich also Zeit zum Lesen, bevor Sie losfahren.

1.3 SERVICE UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG



Dieses Handbuch ist kein ausführliches Referenzhandbuch für Service, Wartung und Reparaturen. Wenden Sie sich für Service und technische Unterstützung an Ihren Händler. Weitere Informationen über unsere Produkte sowie Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website (www.giant-bicycles.com).

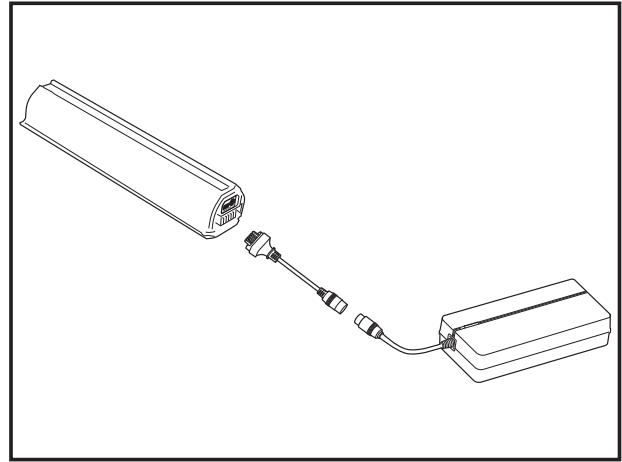


2 SICHERHEIT

2.1 ENERGYPAK-AKKU UND LADEGERÄT



- EnergyPak-Akku und Ladegerät von Wasser und offenem Feuer fernhalten.
- Akku und Ladegerät nicht zweckentfremden!
- Kontakte nicht kurzschließen.
- Akku von Kindern und Haustieren fernhalten.
- Akku und Ladegerät keinen Stößen aussetzen (zum Beispiel durch Herunterfallen).
- Akku und Ladegerät nicht abdecken und keine Objekte darauf ablegen.
- Wenn Sie während des Ladevorgangs ungewöhnlichen Geruch oder Rauch wahrnehmen, Ladevorgang sofort stoppen!
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der Akku in Brand gerät, NICHT mit Wasser löschen! Verwenden Sie stattdessen Sand. Rufen Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr.

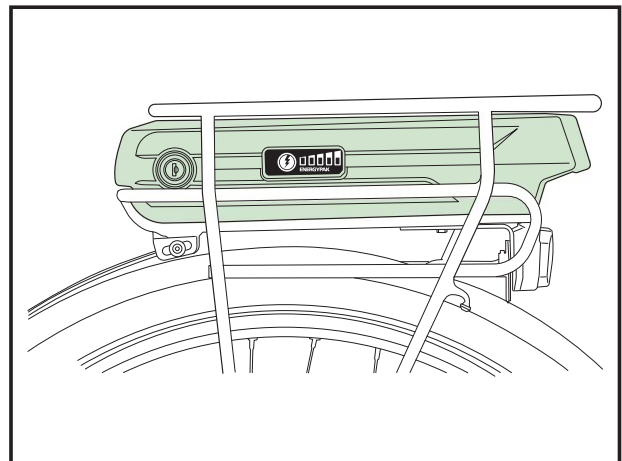


Während des Ladevorgangs Akku und Ladegerät nicht berühren! Das Ladegerät wird heiß. Lesen und beachten Sie die zusätzlichen Informationen, die auf der Rückseite des Akkugehäuses aufgedruckt sind.

2.2 GEPÄCKTRÄGER

Bei manchen E-Bikes ist die Akkuhalterung in den Gepäckträger integriert. Stellen Sie sicher, dass das Gepäck sicher befestigt ist und dass es Akku und Halterung nicht beschädigen kann.

Maximale Last für den hinteren Gepäckträger einschließlich EnergyPak:
22 kg.



2.3 FAHRRAD VERWENDEN

Bevor Sie mit Ihrem E-Bike im öffentlichen Straßenverkehr fahren, machen Sie sich in einem sicheren Bereich mit dem Fahrgefühl bei aktivierter Unterstützung vertraut. Probieren Sie alle Einstellungen und deren Wirkungen aus.

Beim Fahren sollten Sie beide Hände am Lenker und in Reichweite der Bremshebel halten, sodass Sie sofort auf jede Situation reagieren können. Tun Sie dies nicht, kann dies Ihr Lenk- und Bremsverhalten beeinträchtigen und dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren.





2.4 TRANSPORT

Während des Transports des Fahrrads mit dem Auto dürfen keine Akkus am E-Bike befestigt sein. Die Akkus müssen vom E-Bike abgenommen und im Innenraum des Autos transportiert werden.

2.5 ZUBEHÖRTEILE UND HALTERUNGEN



Fahrradanhänger und Anhängefahrräder

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung eines Fahrradanhängers oder Anhängefahrrads (Drittanbieter) zu zusätzlicher Belastung und höherem Verschleiß der elektrischen und/oder mechanischen Teile des E-Bikes führt. Da es verschiedene Arten von Anhängerhalterungen gibt (abhängig von Marke/Modell usw.), ist es nicht möglich, alle verschiedenen Kombinationen aufzulisten und das Ergebnis der einzelnen Anwendungsszenarien vorherzusagen.

Befolgen Sie immer die Installations-, Benutzungs- und Sicherheitsanweisungen des Anhängerherstellers. Ändern Sie auf keinen Fall Originalteile des E-Bikes, um einen Anhänger (Drittanbieter) zu befestigen. Überschreiten Sie niemals das zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes, das an anderer Stelle in diesem Benutzerhandbuch aufgeführt wird.



Kindersitze

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung eines Kindersitzes zu zusätzlicher Belastung und höherem Verschleiß der elektrischen und/oder mechanischen Teile des E-Bikes führen kann. Da es verschiedene Arten von Kindersitzen gibt (abhängig von Marke/Modell usw.), ist es nicht möglich, alle verschiedenen Kombinationen aufzulisten.

Befolgen Sie immer die Installations-, Benutzungs- und Sicherheitsanweisungen des Herstellers des Kindersitzes. Ändern Sie auf keinen Fall Originalteile des E-Bikes, um einen Kindersitz zu befestigen. Überschreiten Sie niemals die Tragfähigkeit und/oder das zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes, das an anderer Stelle in diesem Benutzerhandbuch aufgeführt wird.

Wenn ein Kindersitz verwendet wird und das Fahrrad mit einem Sattel mit freiliegenden Spiralfedern ausgestattet ist, besteht die Gefahr, dass sich das Kind Verletzungen an den Fingern zuzieht, wenn es sich die Finger in den Spiralfedern einklemmt. Bitte ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass sich das Kind die Finger einklemmt.

3 ÜBERSICHT ELEKTRISCHER KOMPONENTEN

3.1 ERLÄUTERUNG

Bei Giant, Liv und Momentum E-Bikes sorgen viele verschiedene Teile für ein angenehmes und leistungsstarkes Fahrgefühl. Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel am Fahrerohr beträgt weniger als 70 dB(A). Der Schalldruckpegel (A-bewertet), gemessen am Fahrerohr, beträgt weniger als 70 dB(A).

ENERGYPAK

Die integrierten Lithium-Ionen-Akkupacks von Giant zeichnen sich durch die höchste Energiedichte auf dem Markt aus. Wenn man Gewicht und Größe berücksichtigt, bieten die EnergyPaks von Giant die beste Leistung. Zudem lässt sich der EnergyPak im Vergleich zu früheren Akkusystemen doppelt so schnell aufladen und sorgt für eine ausgezeichnete maximale Reichweite. Die Akkus werden in den Fabriken von Giant gründlich getestet, um ihre Zuverlässigkeit sicherzustellen. Manche E-Bikes sind mit dem EnergyPak Smart 375, dem kompaktesten integrierten EnergyPak von Giant, ausgestattet.

SYNCDRIVE Powered by YAMAHA

Durch unsere Innovationen und langjährige Erfahrung als Hersteller sowie unserem Motorsystem auf der Grundlage der Yamaha-Technologie ermöglichen wir Ihnen das beste Fahrerlebnis mit Ihrem E-Bike. Der SyncDrive-Motor ist für seine Leistung und Zuverlässigkeit bekannt. Der kleine Mittelmotor kann ein gewaltiges Drehmoment von bis zu 80Nm (Newtonmeter) bereitstellen und ermöglicht eine gleichmäßige Tretkraftunterstützung, die für jedes Modell auf eine optimale Leistung eingestellt wird. Die neueste PedalPlus 6-Sensortechnologie erlaubt es dem Fahrrad, automatisch ein optimales Leistungsverhältnis zu wählen, sodass ein noch besseres Fahrerlebnis erzielt wird.

RIDECONTROL

Die am Lenker montierte Steuerzentrale hat leicht bedienbare Steuerelemente und einen besonders ergonomischen Knopf, mit dem sich die Unterstützungsstufen bequem einstellen lassen. Die RideControl zeigt dem Fahrer folgende wichtige Informationen an:

- Akkustand
- Unterstützungsstufe
- Beleuchtungsanzeige

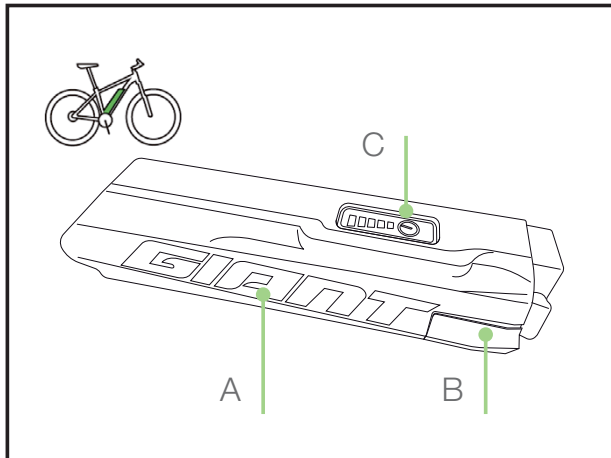
Die niedrigen Kraftverstärkerstufen können im städtischen Umfeld mit minimal notwendiger Unterstützung genutzt werden. Die niedrigen Unterstützungsstufen können im städtischen Umfeld genutzt werden, wenn nur eine geringe Unterstützung benötigt wird. Die Stufe „ECO“ schont die Akkukapazität und ermöglicht das Zurücklegen größerer Distanzen.

Die hohen Unterstützungsstufen erleichtern das Befahren von Steigungen. Sie eignen sich zum Beispiel für steile Bergfahrten und schwieriges Gelände. Mit der Smart Assist-Funktion wird die Unterstützung sogar automatisch und in Echtzeit an die Fahrbedingungen angepasst.

3.2 ENERGYPAK UND LADEGERÄT

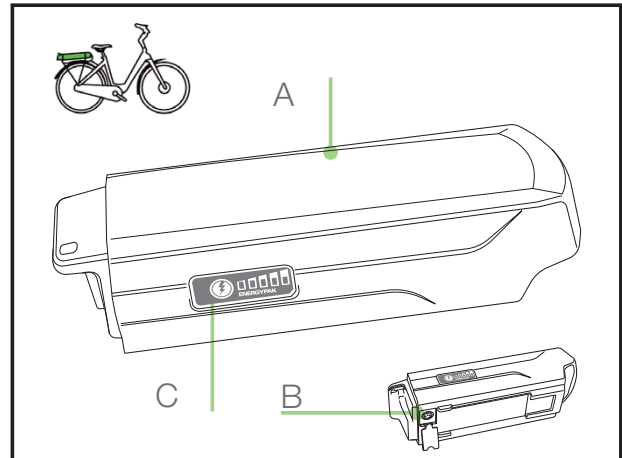
3.2.1 Übersicht

EnergyPak-Akku (SideRelease)



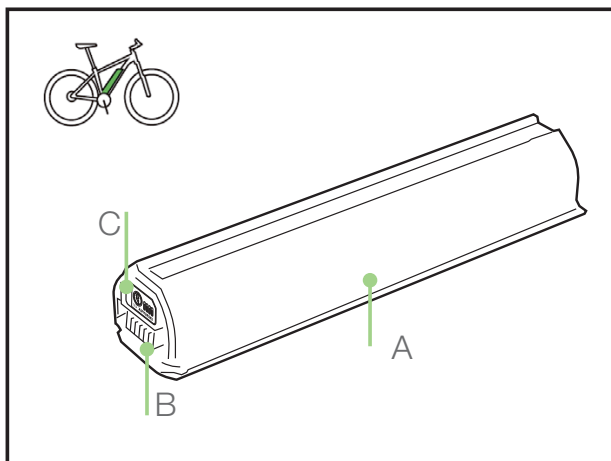
- A. EnergyPak
- B. Ladebuchse
- C. Prüfung Ladezustand (Taste)

EnergyPak-Akku (Gepäckträger)



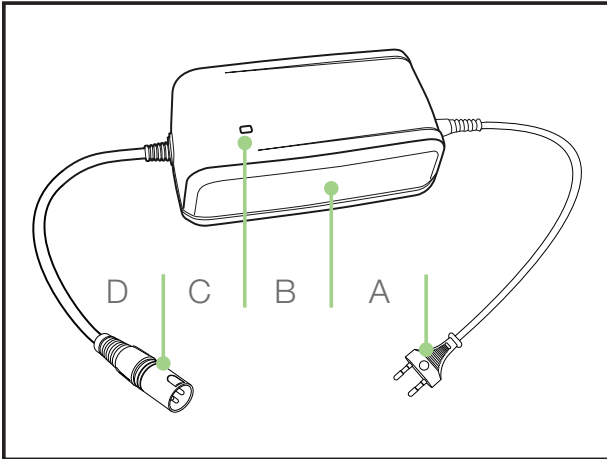
- A. EnergyPak
- B. Ladebuchse
- C. Prüfung Ladezustand (Taste)

EnergyPak (integriert)



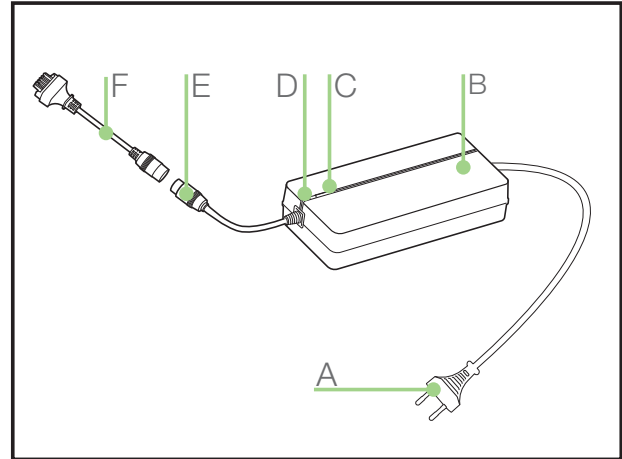
- A. EnergyPak
- B. Ladebuchse
- C. Prüfung Ladezustand (Taste)

4A-Ladegerät



- A. Steckdose (110–230 V) (unterschiedliche Typen)
- B. Ladegerät
- C. Ladeanzeige
- D. Ladebuchse

Smart-Ladegerät



- A. Steckdose (110 V / 110–240 V) (unterschiedliche Typen)
- B. Ladegerät
- C. Ladeanzeige 60%
- D. Ladeanzeige 100%
- E. Ladebuchse
- F. Netzteil

3.2.2 Allgemeine Hinweise



- Wenn Sie während des Ladevorgangs ungewöhnlichen Geruch oder Rauch wahrnehmen, Ladevorgang sofort stoppen! Bringen Sie den EnergyPak zu einem autorisierten Giant-Händler und lassen Sie ihn reparieren oder ersetzen.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der EnergyPak in Brand gerät, versuchen Sie NICHT, ihn mit Wasser zu löschen. Verwenden Sie stattdessen Sand zum Ersticken des Brandes. Rufen Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr.

3.2.3 Neuer EnergyPak

Neue EnergyPaks werden in einem schützenden „Tiefschlafzustand“ ausgeliefert. Sie müssen vor der Benutzung zunächst aktiviert werden.

- Um zu prüfen, ob sich ein EnergyPak-Akku im „Tiefschlafzustand“ befindet, drücken Sie die Taste für die Ladestandsanzeige. Die LEDs des EnergyPak-Akkus werden nicht aufleuchten.
- Schließen Sie den EnergyPak an ein aktives Ladegerät an.
- Trennen Sie den EnergyPak vom Ladegerät.
- Der Tiefschlafzustand des EnergyPak ist nun beendet. Drücken Sie die Taste für die Ladestandsanzeige. Es sollten nun LEDs aufleuchten.
- Der EnergyPak ist einsatzbereit.

Nach dem Aufwachen kann ein EnergyPak nicht mehr in den Tiefschlafzustand zurückkehren. Meistens wird der EnergyPak bereits beim Händler geladen, und der Tiefschlafzustand ist bereits deaktiviert.



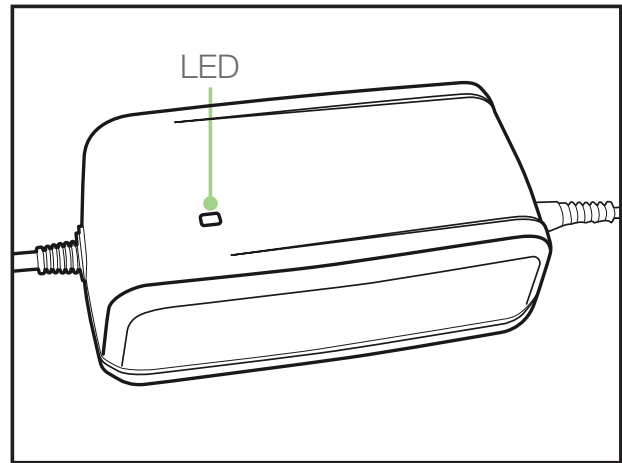
3.2.4 Laden



- Laden Sie den EnergyPak-Akku bei Raumtemperatur (ca. 20 °C). Ladeversuche unter 0 °C oder über 40 °C können zu unvollständiger Aufladung führen und die Akkulebensdauer reduzieren.

4A-Ladegerät:

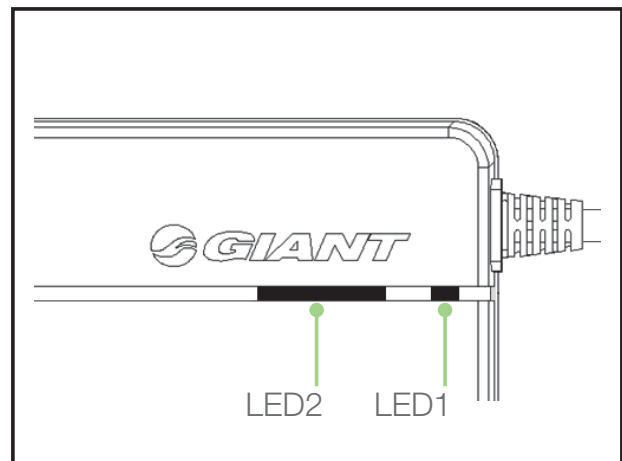
- EnergyPak-Akku nicht angeschlossen:
Ladegerät-LED leuchtet grün (konstant).
- Während des Ladevorgangs:
Ladegerät-LED leuchtet rot (konstant).
- Problem beim Laden:
Ladegerät-LED leuchtet rot (blinkend).
- Ladevorgang abgeschlossen (100 %):
Ladegerät-LED leuchtet grün (konstant).



Smart-Ladegerät:

Normaler Ladebetrieb (100 % Ladung)

- Einschaltsequenz (Selbsttest):
Ladegerät-LED1 blinkt schnell rot / grün / aus
Ladegerät-LED2 blinkt schnell grün / rot / aus
- EnergyPak-Akku nicht angeschlossen:
Ladegerät-LED1 leuchtet rot (konstant).
- Während des Ladevorgangs:
Ladegerät-LED1 leuchtet grün (konstant).
- Ladevorgang abgeschlossen:
Ladegerät-LED1 leuchtet grün (konstant).
- Problem beim Laden:
Ladegerät-LED1 leuchtet rot (blinkend).



Smart-Ladegerät:

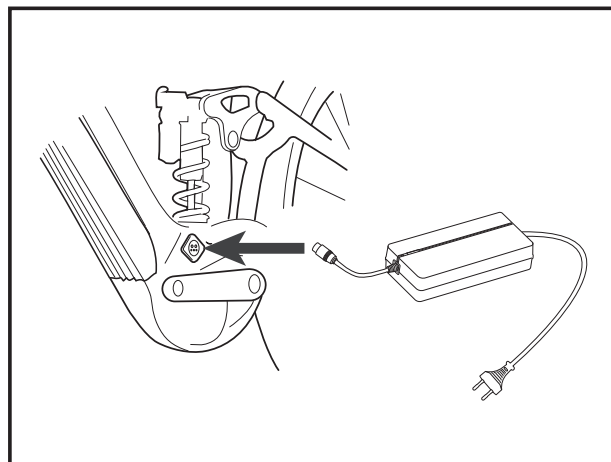
Lademodus für Langzeit-Lagerung (60 % Ladung)

- Ladegerät anschließen
- LED2-Taste drücken
- Ladevorgang entspricht normalem Ladevorgang, aber:
LED2 leuchtet gelb (konstant)
Der Ladevorgang endet bei 60 % (für Langzeit-Lagerung)

Ladeverfahren 1 – in Fahrrad eingebaut

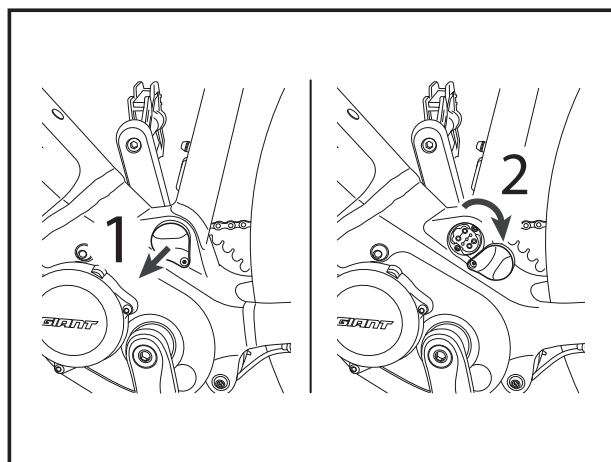
EnergyPak-Akku (integriert)

- Schließen Sie das Ladegerät an den Ladeanschluss des Fahrrads an.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie das Ladegerät zunächst von der Steckdose, anschließend vom Ladeanschluss.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.



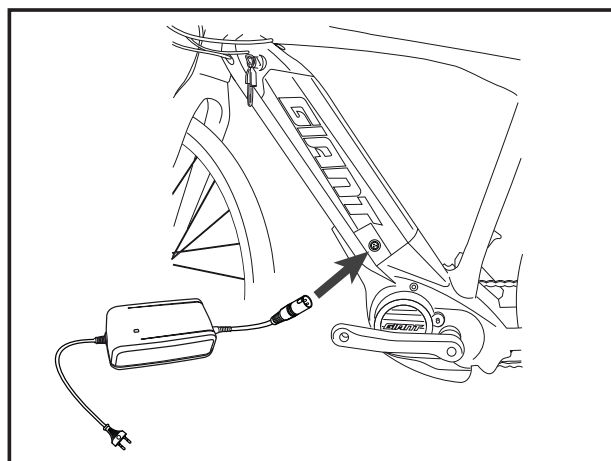
EnergyPak Smart 375

- Ziehen und drehen Sie die Ladeanschlussabdeckung im Uhrzeigersinn, sodass der Ladeanschluss erscheint.
- Schließen Sie das Ladegerät an den Ladeanschluss des Fahrrads an.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie das Ladegerät zunächst von der Steckdose, anschließend vom Ladeanschluss.
- Setzen Sie die Ladeanschlussabdeckung wieder an ihren Platz.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.



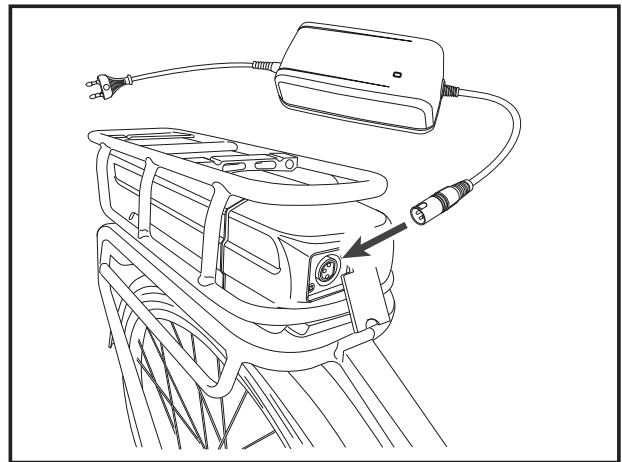
EnergyPak-Akku (SideRelease)

- Schließen Sie den EnergyPak an das Ladegerät an.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie zunächst das Ladegerät von der Steckdose, danach die Verbindung zum EnergyPak.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.



EnergyPak-Akku (Gepäckträger)

- Schließen Sie das Ladegerät an den EnergyPak-Akku an der Vorderseite des Gepäckträgers an.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie das Ladegerät zunächst von der Steckdose, anschließend vom Ladeanschluss.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.

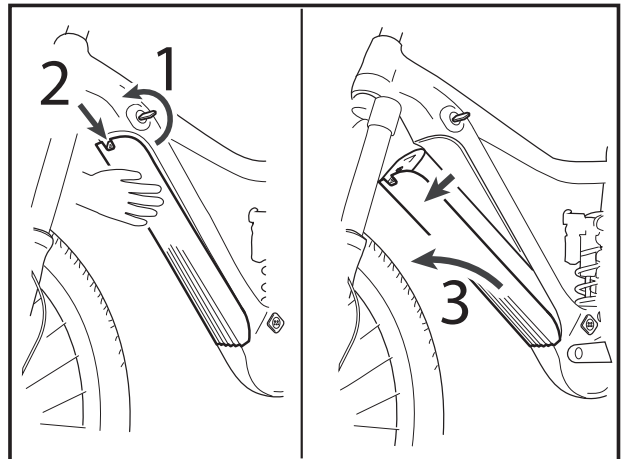


Ladeverfahren 2 – vom Fahrrad getrennt

EnergyPak-Akku (integriert)

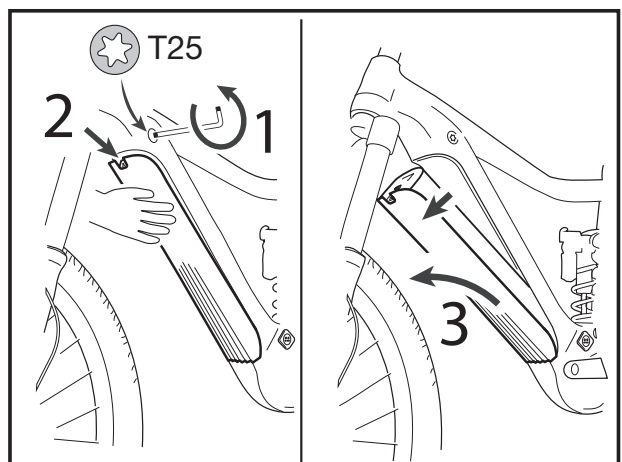
EnergyPak entfernen (mit Schlüsselsperre)

- Stützen Sie das Gewicht des Akkus von unten.
- Entriegeln Sie den EnergyPak-Akku mit dem Schlüssel.
(Nur für von oben einzusetzende integrierte Akkus: Heben Sie den EnergyPak-Akku heraus und laden Sie den EnergyPak auf.)
- Entriegeln Sie den EnergyPak-Akku mit dem Fallschutzhebel.
- Ziehen Sie den Akku aus dem Fahrrad heraus.



EnergyPak (mit Torx-Verdrehsicherung) entfernen.

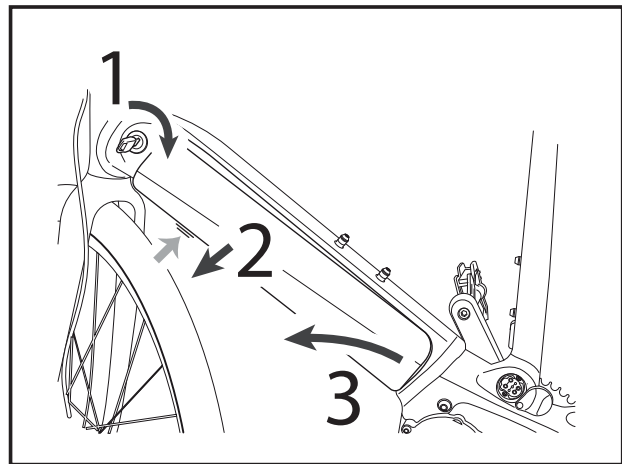
- Stützen Sie das Gewicht des Akkus von unten.
- Führen Sie das Torx-Werkzeug der Größe T25 ein und drehen Sie es entgegen dem Uhrzeigersinn, um den EnergyPak zu lösen. Da es sich um eine Endlosschraube handelt, lässt sie sich nicht völlig entfernen.
- Lösen Sie den EnergyPak-Akku mit dem Fallschutzhebel. Durch Drücken auf den Fallschutzhebel wird der Akku vollständig gelöst.
- Ziehen Sie den Akku aus dem Fahrrad heraus.



EnergyPak Smart 375 (in der Seite integriert)

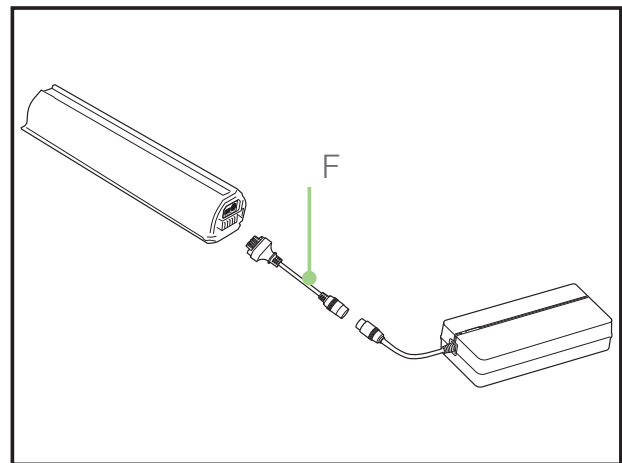
EnergyPak entfernen

- Stützen Sie den Akku im Rahmen, sodass er beim Entriegeln nicht herausfallen kann.
- Entriegeln Sie den EnergyPak-Akku mit dem Schlüssel. Der EnergyPak-Akku wird sanft ausgeworfen.
- Einige Modelle sind mit einem zusätzlichen Fallschutzhebel ausgestattet. Drücken Sie Kunststoffknopf unter dem Akku (hellgrauer Pfeil), um den EnergyPak zu lösen.
- Ziehen Sie den Akku aus dem Fahrrad heraus.



EnergyPak aufladen.

- Schließen Sie das Netzteil (F) an das Ladegerät an.
- Schließen Sie den EnergyPak an das Ladegerät an. Der Stecker passt nur in einer Position.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie zunächst das Ladegerät von der Steckdose, danach die Verbindung zum EnergyPak.

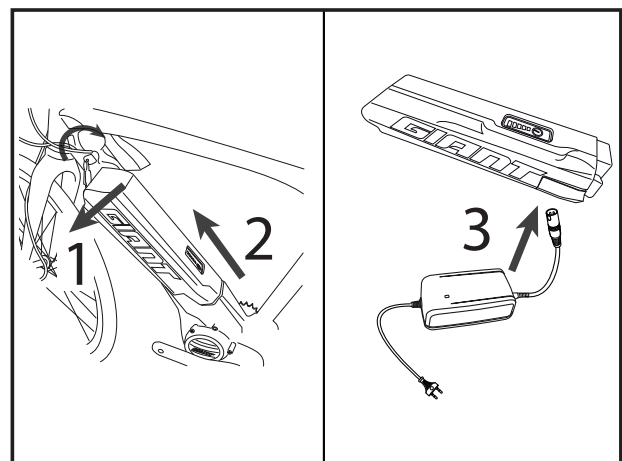


EnergyPak einsetzen.

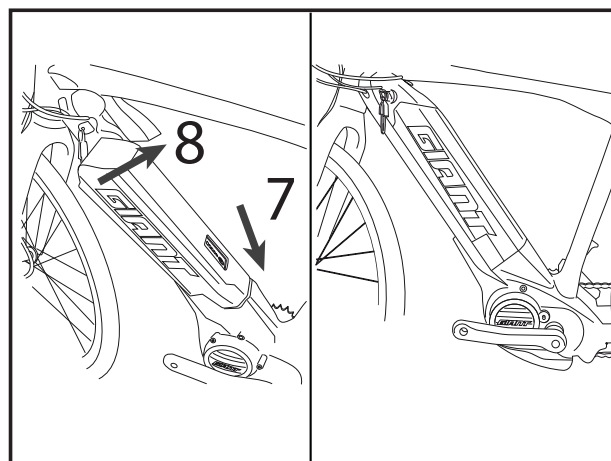
- Setzen Sie den EnergyPak in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.
- Achten Sie dabei auf die richtige Position der Führungsnuten.
- Drücken Sie oben auf den EnergyPak, sodass er sicher einrastet. Dabei ist ein „Klick“ zu hören.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.

EnergyPak-Akku (SideRelease)

- Entriegeln Sie den EnergyPak-Akku mit dem Schlüssel.
- Schieben Sie die Oberseite des EnergyPak-Akkus seitlich nach links.
- Heben Sie den EnergyPak heraus.
- Schließen Sie den EnergyPak an das Ladegerät an.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie zunächst das Ladegerät von der Steckdose, danach die Verbindung zum EnergyPak.

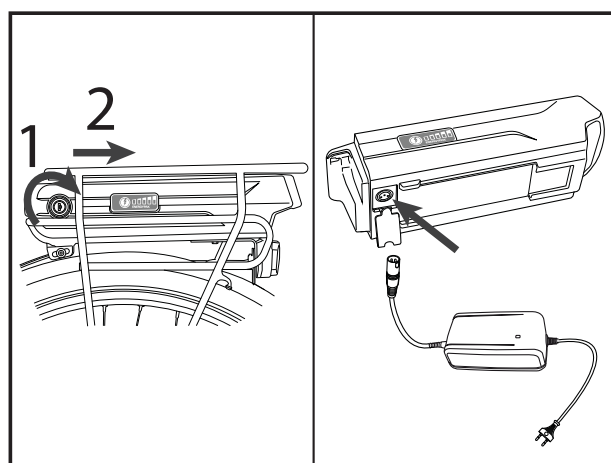


- Setzen Sie den EnergyPak wieder ein. Achten Sie dabei auf die richtige Position der Führungsnuten.
- Drücken Sie oben auf den EnergyPak, sodass er sicher einrastet. Dabei ist ein „Klick“ zu hören.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.



EnergyPak-Akku (Gepäckträger)

- Entriegeln Sie den EnergyPak-Akku mit dem Schlüssel.
- Halten Sie den Griff fest und ziehen Sie den EnergyPak nach hinten.
- Schieben Sie den EnergyPak heraus.
- Schließen Sie den EnergyPak an das Ladegerät an.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
- Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden.
- Trennen Sie zunächst das Ladegerät von der Steckdose, danach die Verbindung zum EnergyPak.
- Setzen Sie den EnergyPak wieder ein. Achten Sie auf die Führungsnuten.
- Schieben Sie den EnergyPak nach vorn, so dass er sicher einrastet. Dabei ist ein „Klick“ zu hören.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Ihr Rad ist einsatzbereit.



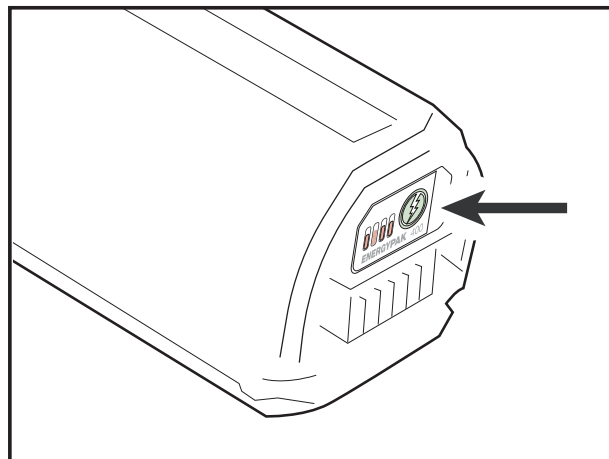
3.2.5 Benutzung

Wenn der Ladezustand des EnergyPak auf 3 % absinkt, wird die Unterstützung automatisch auf „ECO“ umgeschaltet, um Energie zu sparen. Wenn der Ladezustand des EnergyPak auf 1 % absinkt, wird die Unterstützung automatisch abgeschaltet. Der Kraftverstärker-Anzeigebalken blinkt 3 mal. Die Beleuchtung kann noch mehr als 2 Stunden weiterbetrieben werden.

Um den Ladezustand des EnergyPak zu prüfen, drücken Sie die Taste für die Ladestandsanzeige.

Nach 15 normalen Ladezyklen oder mindestens alle 3 Monate sollten Sie den EnergyPak-Akku durch eine geeignete Fahrt einmal vollständig entladen. Erst danach sollten Sie den EnergyPak-Akku wieder aufladen. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer des EnergyPak-Akkus.

Wenn ein EnergyPak-Akku an das Fahrrad angeschlossen ist, kommt es auch bei Nichtbenutzung des Fahrrads zu einer teilweisen Entladung. Um dies zu verhindern, können Sie den EnergyPak-Akku vom Fahrrad trennen, wenn Sie dieses länger als ein paar Tage nicht benutzen.



3.2.6 Ladezeit-Tabelle

Tabelle für 4A-Ladegerät (110 V/ 200-240V)

	Ladezeit in Stunden					
	300 Wh 8,8 Ah		400 Wh 11,3 Ah		500 Wh 13,8 Ah	
	110V	200-240V	110V	200-240V	110V	200-240V
80 % Ladung	2:20 Std.	1:45 Std.	3:00 Std.	2:00 Std.	3:40 Std.	2:45 Std.
100% Ladung	4:40 Std.	3:30 Std.	6:00 Std.	4:30 Std.	7:20 Std.	5:00 Std.

Ladezeit-Tabelle für Smart-Ladegerät (110–240 V)

	Ladezeit in Stunden		
	375 Wh 10,3 Ah	400 Wh 11,6 Ah	500 Wh 13,8 Ah
60% Ladung	<1:00 Std.	01:00 Std.	01:30 Std.
80 % Ladung	01:40 Std.	01:50 Std.	2:20 Std.
100% Ladung	02:45 Std.	03:00 Std.	03:40 Std.

3.2.7 Lagerung

Wenn Sie das E-Bike längere Zeit nicht benutzen (mehr als einen Monat), lagern Sie den EnergyPak unter folgenden Bedingungen:

- Bei 60% der Kapazität. Beim Smart-Ladegerät ist dafür eine entsprechende Funktion vorhanden.
- Getrennt vom Fahrrad.
- Bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C.
- Monatliche Überprüfung, ob mindestens eine LED noch leuchtet. Laden Sie ihn nach Erfordernis.

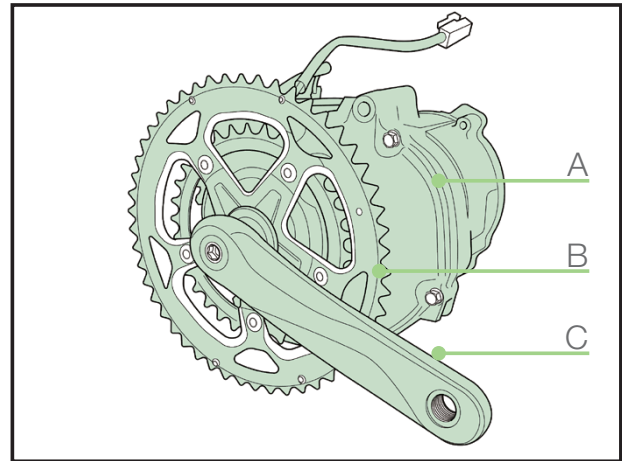
Der EnergyPak sollte mindestens alle 3 Monate geladen werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie des EnergyPak.



3.3 SYNCDRIVE

Der SyncDrive-Motor sorgt für die Tretunterstützung Ihres E-Bike. Um ein angenehmes und natürliches Fahrgefühl sicherzustellen, werden Informationen von internen Sensoren ausgewertet. Die Giant SyncDrive Sport- und Life-Motoren wurden so konstruiert, dass in der Tretlagerachse ein seitliches Spiel von maximal 1 Millimeter auftritt. Dadurch wird die Lebensdauer erhöht.

SyncDrive

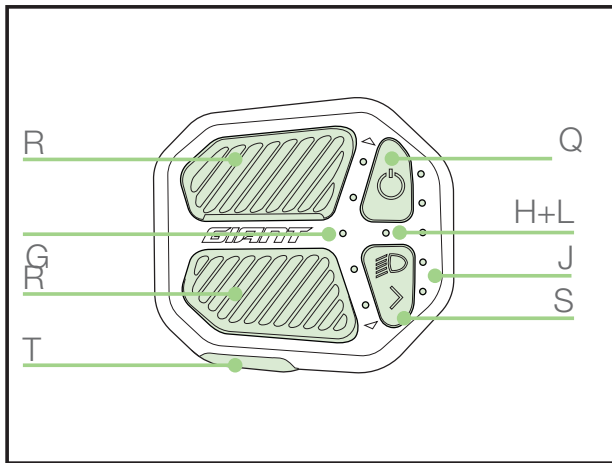


- A Motor
- B Kettenrad
- C Kurbel

3.4 RIDECONTROL

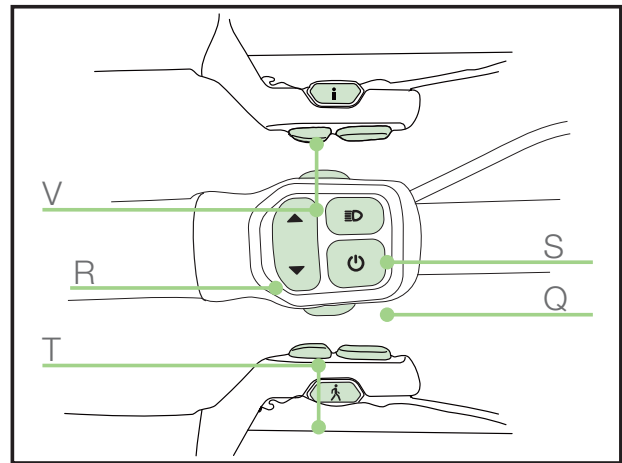
3.4.1 Übersicht

RideControl ONE



- Q Ein/Aus
- R Unterstützungsstufe (erhöhen/reduzieren)
- S Beleuchtung und allgemeine Anzeigen
- T Schiebehilfe
- G Anzeige der Unterstützungsstufe (5 LEDs)
- H Beleuchtungsanzeige
- J EnergyPak-Akku-Ladeanzeige (5 LEDs)
- L Fehlercode-Anzeige

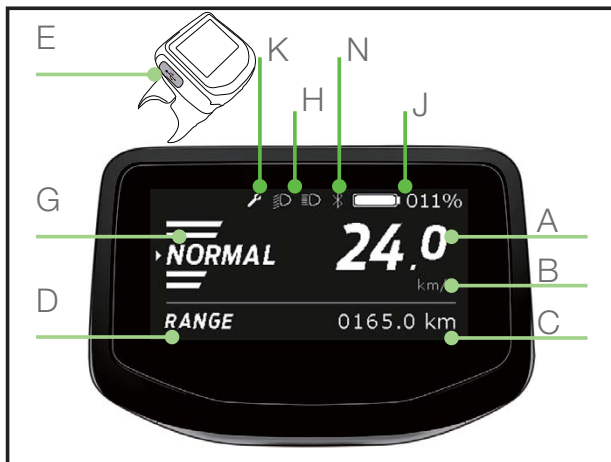
Fernbedienung



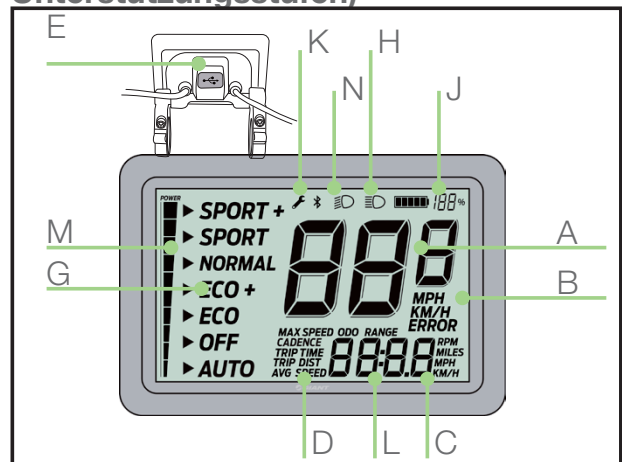
- Q Ein/Aus
- R Unterstützungsstufe (erhöhen/reduzieren)
- S Beleuchtung
- T Schiebehilfe
- V Allgemeine Anzeigen

Anzeigen

EVO-Display (5 Unterstützungsstufen)



RideControl Charge-Display (5 Unterstützungsstufen)



A Geschwindigkeit

B Einheiten (km/h oder mph)

C Anzeigen

D Anzeigeeinstellungen:

Maximale Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, verbleibende Reichweite, ODO (Gesamtstrecke), Wegstrecke, Fahrzeit, Trittfrequenz.

E Micro USB-Anschluss (Ausgang 5 V / 0,5 A)

G Anzeige der Unterstützungsstufe

H Beleuchtungsanzeige (Fernlicht)

J EnergyPak-Akku-Ladeanzeige

K Service-Anzeige

L Ereigniscode-Anzeige

M Drehmomentanzeige

N Bluetooth-Verbindung

P Verbleibende Reichweite

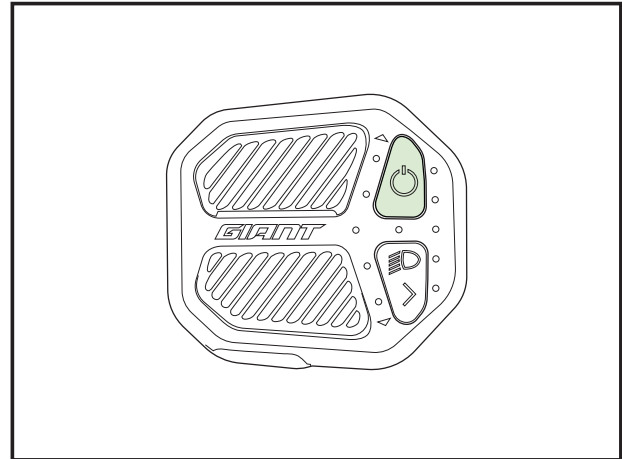
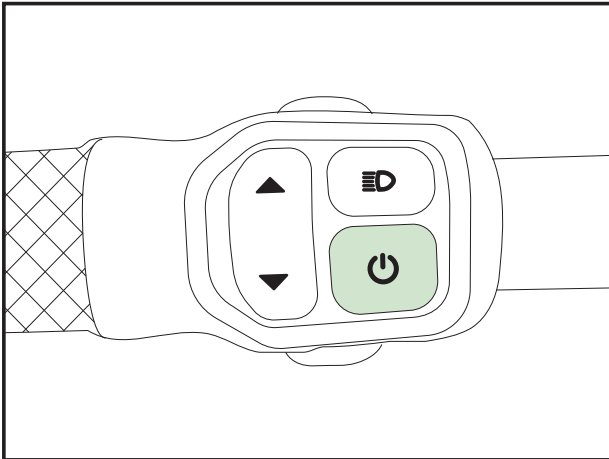
* Die Anzeige kann von der Abbildung abweichen. Nicht alle Funktionen sind für alle Anzeigen verfügbar.

3.4.2 Einstellungen

Ein- und Ausschalten

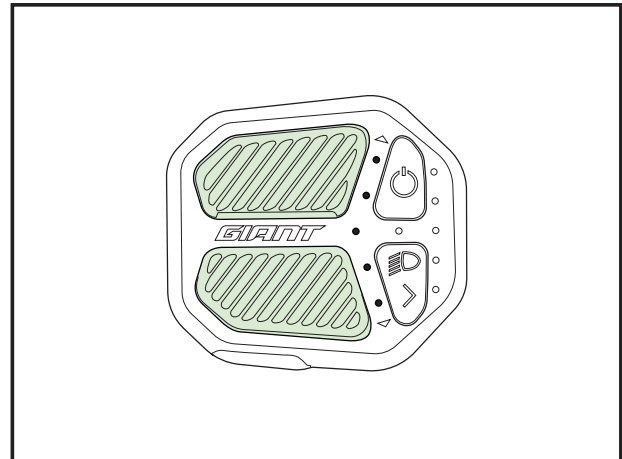
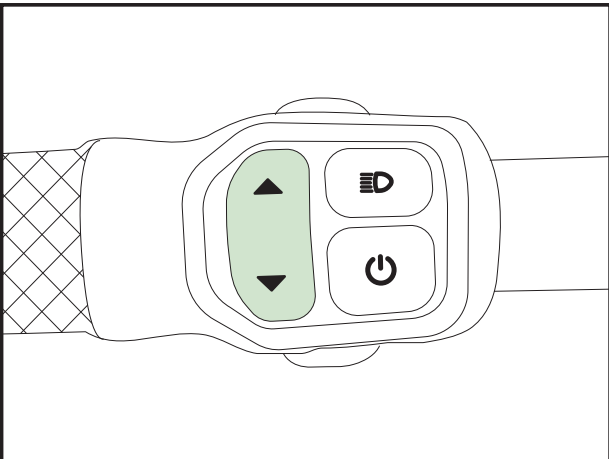
Ein: Drücken Sie zum Einschalten des Systems die Taste „ON/OFF“ (Q).

Aus: Halten Sie zum Ausschalten des Systems die Taste „ON/OFF“ (Q) mindestens drei Sekunden gedrückt und lassen Sie die Taste danach los. Bei RideControl ONE blinkt die Beleuchtungsanzeige-LED (H) dreimal und zeigt damit an, dass das Fahrrad ausgeschaltet wird.



Kraftverstärker:

Drücken Sie die Kraftverstärkertaste (R) nach oben/unten, um die gewünschte Unterstützungsstufe (G) einzustellen. Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach oben/nach unten, um die gewünschte Unterstützungsstufe einzustellen.

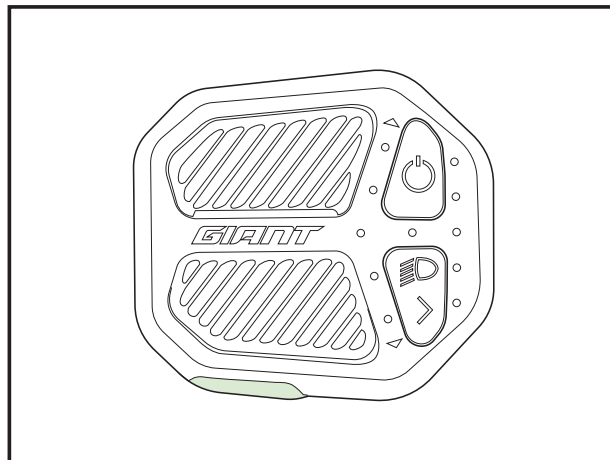
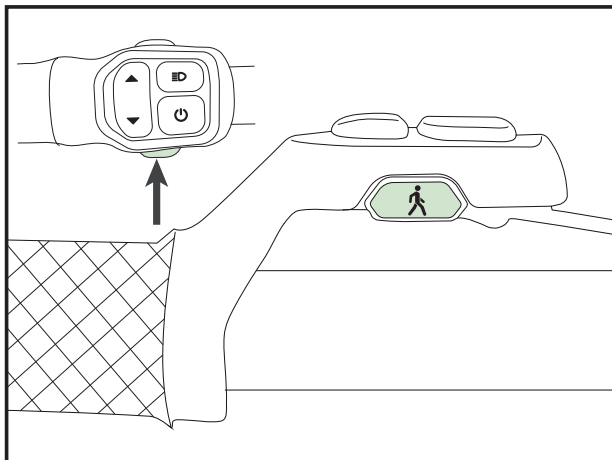


- AUS: Zum Fahren ohne Unterstützung, aber mit Fahrradcomputer und Beleuchtungsfunktionen.
- BENUTZERHANDBUCH: Durch kurzes Drücken der Taste für die Unterstützungsstufe NACH OBEN oder UNTEN, kann der Unterstützungslevel manuell geändert werden.
- AUTO (Smart Assist)*:
Durch längeres Drücken (>2 Sek.) einer Taste für den Unterstützungslevel nach OBEN oder UNTEN kann die Unterstützungsstufe AUTO aktiviert werden. Die PedalPlus 6-Sensortechnologie des Motors passt die Motorleistung automatisch den jeweiligen Umständen an.
Die Unterstützungsstufe „AUTO“ wird bei Charge- und EVO-Modellen auf dem Display (G) angezeigt. Bei der RideControl ONE leuchtet nur die mittlere LED dauerhaft, wenn der AUTO-Modus eingestellt ist.

*Der AUTO-Modus (Smart Assist) ist nur bei SyncDrive Life/Sport/Pro verfügbar.

Schiebehilfe:

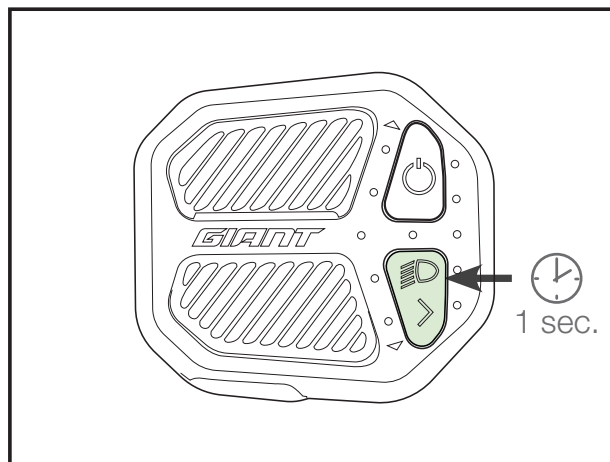
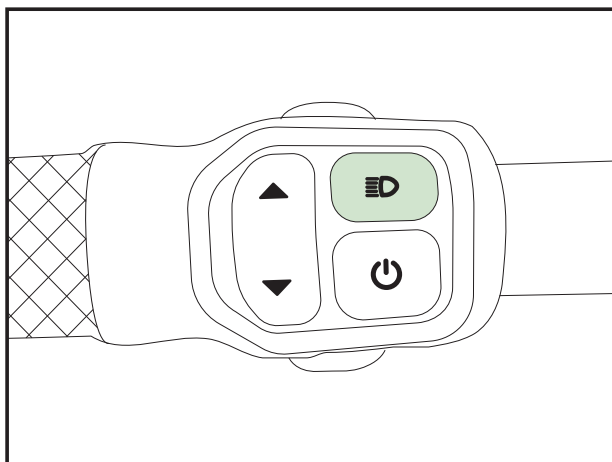
Die Schiebehilfe unterstützt das Schieben des Fahrrads. Sie funktioniert bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h. Die Schiebehilfe ist im niedrigsten Gang am stärksten, das heißt wenn das kleinste Kettenrad vorne und das größte Kettenrad hinten gewählt wurden.



- Drücken Sie die Schiebehilfe-Taste (T), um die Schiebehilfe drei Sekunden lang in den Stand-by-Modus zu setzen. Die Anzeige leuchtet gemäß einer Hin-und-her-Sequenz auf.
- Wenn innerhalb von drei Sekunden nach Betätigung der Schiebehilfe-Taste keine weitere Handlung erfolgt ist, kehrt das System in den normalen Fahrmodus zurück.
- Drücken Sie die Kraftverstärkertaste NACH OBEN. Die Schiebehilfe wird eingeschaltet. Lassen Sie die Schiebehilfe-Taste NACH OBEN los, um die Schiebehilfe zu beenden. Drücken Sie die Taste nochmals innerhalb von drei Sekunden, um die Funktion erneut einzuschalten.
- Warten Sie drei Sekunden lang oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um zum normalen Fahrmodus zurückzukehren.

Beleuchtung

Durch längere Betätigung (>2 Sek.) der Lichttaste werden die Fahrradleuchten ein- oder ausgeschaltet. Die Beleuchtung wird vom EnergyPak-Akku mit Strom versorgt. Front- und Rücklicht leuchten auch noch bei Stillstand des Fahrrads. Bei S-Pedelecs (besonders schnellen E-Bikes) wird mit dieser Taste zwischen Abblendlicht und Fernlicht umgeschaltet.



Durch kurze Betätigung der Lichttaste wird die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays geschaltet:

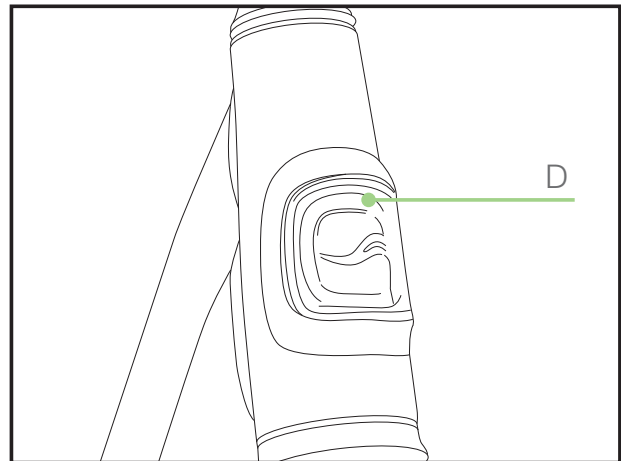
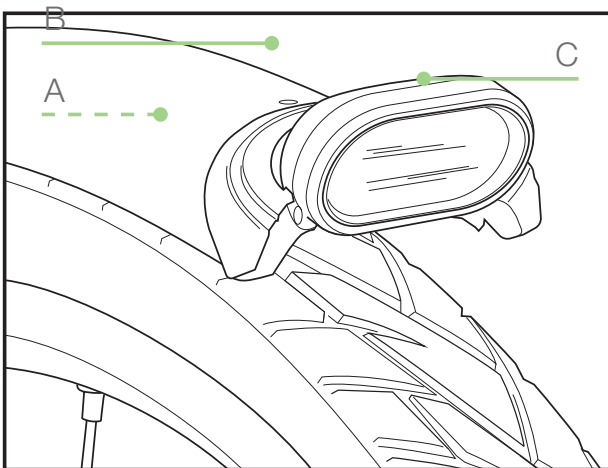
- EVO: Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays AUS / EIN (hell) / EIN (dunkel)
- CHARGE: Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays AUS / EIN

Die Fahrradleuchten und die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays werden unabhängig voneinander geschaltet.

Integriertes Tagfahrlicht im Steuerrohr:

Bei einigen Fahrrädern (Prime-E+) ist im Steuerrohr eine zusätzliche Tagfahrleuchte integriert. Das Beleuchtungssystem für diese Fahrräder weist einige Besonderheiten auf.

- Unter der vorderen Schutzblechleuchte befindet sich ein Schalter (A). Mit diesem Schalter können Sie zwischen automatischer und manueller Beleuchtung umschalten.
- Wenn sich der Schalter im Modus „Auto“ befindet, schaltet der Lichtsensor (B) auf der Oberseite der vorderen Schutzblechleuchte (C) je nach Umgebungslichteinfall zwischen Tagfahrlicht (D) und vorderer Schutzblechleuchte (C) um. Für das Umschalten vom Tagfahrlicht zur Schutzblechleuchte benötigt das System 5 Sekunden, für das umgekehrte Umschalten 20 Sekunden.
- Wenn sich der Schalter im Modus „Manuell“ befindet, schaltet die Lichttaste am Lenker nur die vordere Schutzblechleuchte ein. Das integrierte Tagfahrlicht ist in diesem Modus nicht nutzbar.



Akkuanzeigen

Der Akkustand wird mit den EnergyPak-Ladeanzeigen (J) signalisiert. Bei RideControl Charge- und EVO-Displays erfolgt die Anzeige über die Anzeigeleiste und mit Ziffern. Bei RideControl ONE wird der Akkustand mit LEDs rechts neben der Taste signalisiert.

Nur bei RideControl ONE:

- Bei einem Ladezustand unter 10% leuchtet die untere LED dauerhaft orange.
- Bei einem Ladezustand unter 3% oder wenn sich das Fahrrad im Zustand „OFF“ (AUS) befindet, blinkt die untere LED orange. Die Kraftunterstützung wird abgeschaltet. Das Beleuchtungssystem bleibt funktionsfähig.

Allgemeine Anzeigen

Drücken Sie die Anzeigetaste „Allgemein“ (T), um folgende Displayanzeigen zu aktivieren:

- RideControl EVO:
 - Fahrzeit, Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, maximale Geschwindigkeit, Kilometerzähler (Gesamtstrecke), verbleibende Reichweite, Trittfrequenz.

Die Anzeige beginnt in dem Zustand, in dem sie ausgeschaltet wurde.

Ist der Unterstützungsmodus ausgeschaltet („OFF“), wird als verbleibende Reichweite „999“ angezeigt.

- RideControl CHARGE:
 - Geschwindigkeit <-> Durchschnittsgeschwindigkeit
 - Tagesdistanz / ODO (Gesamtstrecke)

- RideControl ONE:
 - RideControl ONE kann Fahrdaten über das ANT+ Protokoll* senden. ANT+ fähige Geräte wie bestimmte Smartphones oder GPS-Geräte können nach erfolgter Kopplung mit RideControl One bestimmte Fahrdaten anzeigen, zum Beispiel:
 - Geschwindigkeit, Trittfrequenz, Leistung, Akkustand und mehr**

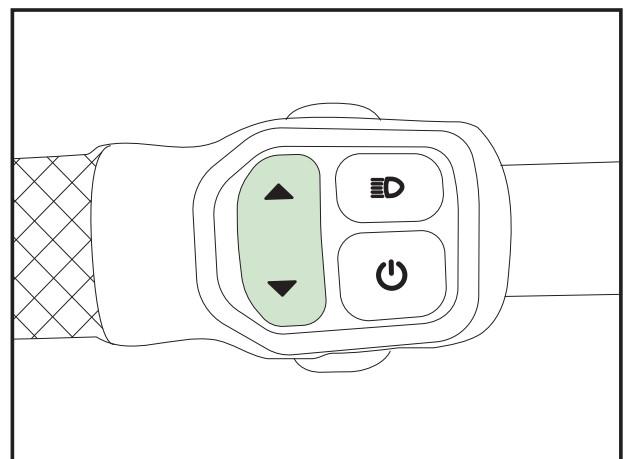
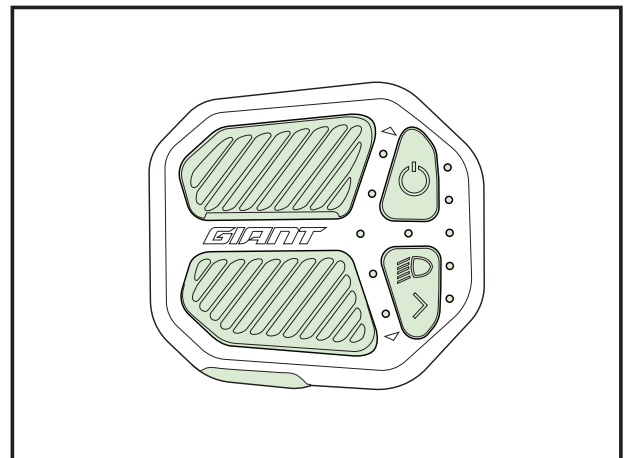
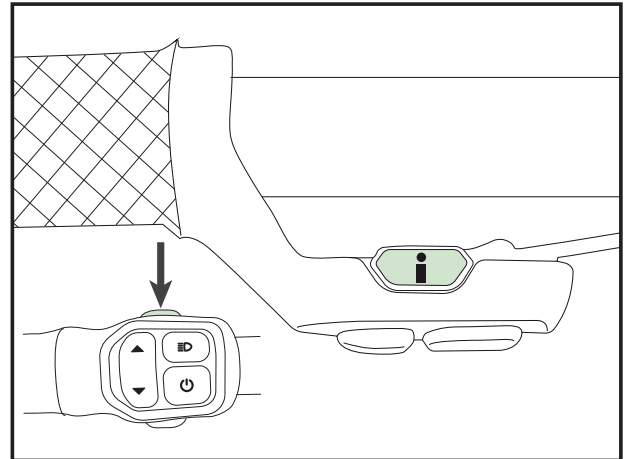
* Verfügbar nur für RideControl ONE mit ANT+ Logo.

** Verfügbare Datenfelder können aufgrund von Hardware- oder Firmware-Updates Änderungen unterliegen.

** Welche der verfügbaren Datenfelder angezeigt werden, hängt vom empfangenden Gerät ab.

3.4.3 Einstellungen zurücksetzen

Um die Werte für Tagesdistanz, Fahrzeit und Durchschnittsgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die beiden Pfeiltasten für den Unterstützungslevel(R). Das Zurücksetzen ist nur möglich, wenn einer der Werte auf dem Display angezeigt wird.

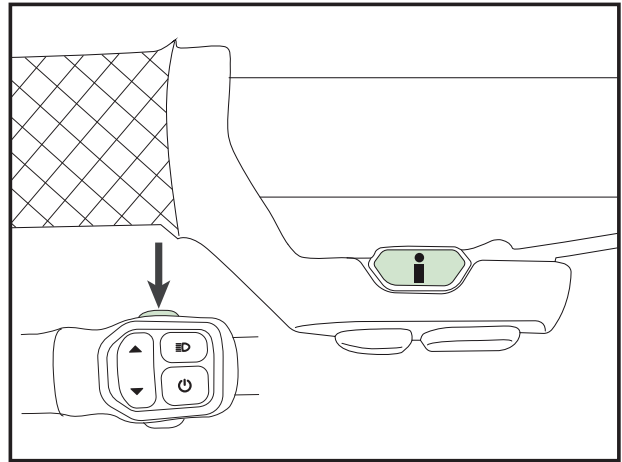


3.4.4 Umschaltung km/h <-> mph

Halten Sie die Einstellungstaste (V) 5 Sekunden gedrückt, um zwischen „km/h“ und „mph“ umzuschalten.

Bei EVO-Displays werden sowohl „km/h“ als auch „mph“ angezeigt.

Bei den CHARGE-Displays wird nur „km/h“ und „km“ angezeigt. Die beiden Einheiten „m“ und „mph“ werden nicht angezeigt.

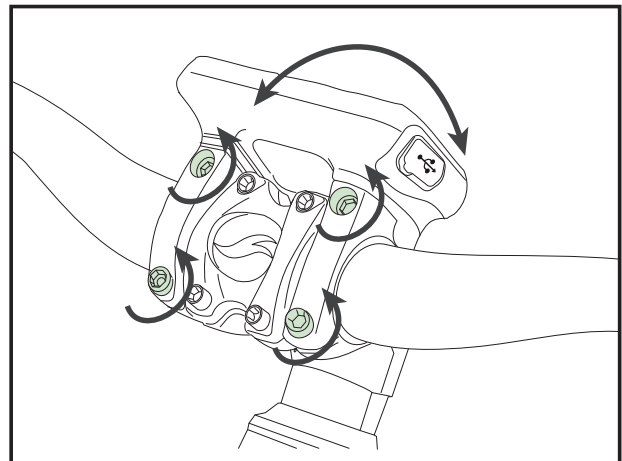


3.4.5 Positionierung anpassen

- Beim EVO Display:

Lösen Sie die Schrauben (D) überkreuz.
Korrigieren Sie den Ausrichtungswinkel des Gehäuses.

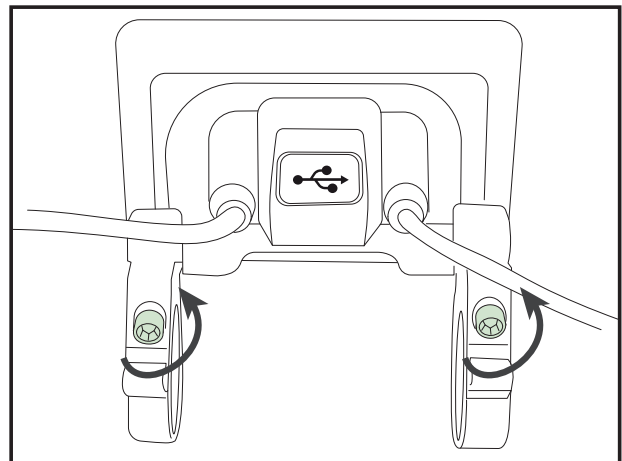
Ziehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn überkreuz fest. Nicht zu fest anziehen!



- Bei der CHARGE-Anzeige:

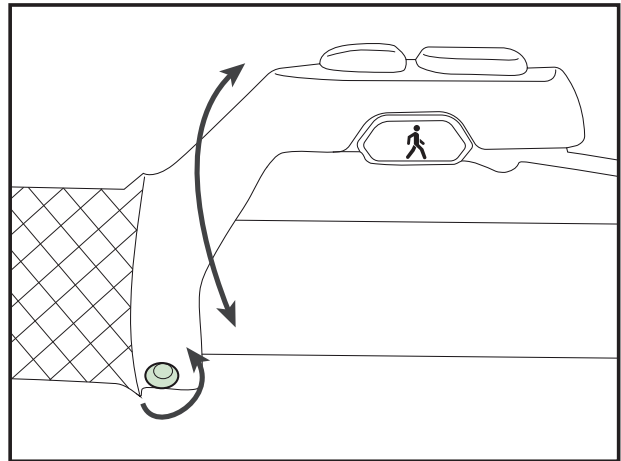
Lösen Sie die Schrauben (D). Korrigieren Sie den Ausrichtungswinkel der LCD-Halterung.

Ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Nicht zu fest anziehen! Wenn die Anzeige noch leicht beweglich bleibt, reduziert das die Gefahr von Beschädigungen bei Kollisionen und Stürzen.



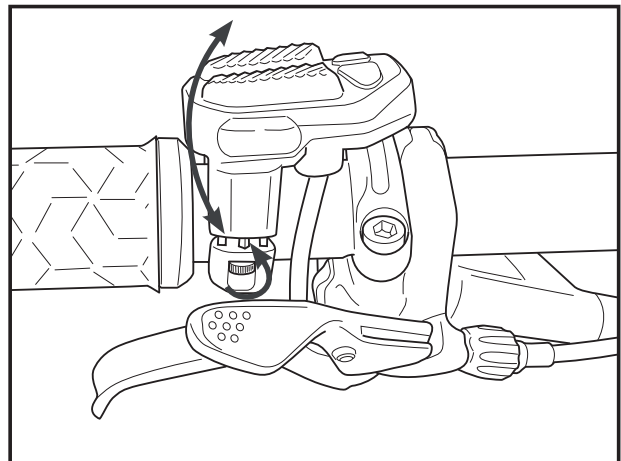
- Bei Fernbedienung:

Lösen Sie die Schraube des Griffs einige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
Korrigieren Sie den Ausrichtungswinkel der Fernbedienung.
Ziehen Sie die Schraube wieder fest.



- Bei RideControl One:

Lösen Sie die Schraube einige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
Korrigieren Sie den Ausrichtungswinkel des RideControl ONE.
Ziehen Sie die Schraube wieder fest.



4 FAHRRAD VERWENDEN

4.1 WARTUNG

Bei Giant Hybrid E-Bikes werden die elektrischen Teile mit Kunststoffabdeckungen geschützt. Beim Reinigen der Abdeckungen darf kein Wasser nach innen dringen. Verwenden Sie zum Reinigen der Kunststoffabdeckungen ein weiches Tuch mit einer neutralen Lösung. Trocknen Sie die Abdeckungen danach mit einem sauberen weichen Tuch.

CAUTION

Fahrrad niemals mit Druckluft oder Hochdruckreiniger reinigen. Dabei könnte Wasser in elektrische Komponenten eindringen und Fehlfunktionen verursachen.

CAUTION

E-Bike-Komponenten nicht mit größeren Mengen Wasser reinigen. Wenn die internen elektrischen Teile feucht werden, kann es zu Schäden an der Isolation kommen, die letztlich zu Entladung oder anderen Problemen führen.



Kunststoffkomponenten nur mit neutralen Seifenlösungen reinigen. Nicht-neutrale Lösungen können Farbabweichungen, Verformungen, Kratzer usw. verursachen.

Das E-Bike nicht im Freien abstellen.

Stellen Sie Ihr E-Bike an Orten ab, an denen es vor Schnee, Regen, Sonne usw. geschützt ist. Schnee und Regen können zu Korrosion am Fahrrad führen. Ultraviolette Sonnenstrahlen können Farbverfälschungen verursachen und Gummi- und Kunststoffteile am Fahrrad spröde machen.

4.2 SCHLÜSSEL

Das E-Bike wird standardmäßig mit zwei Schlüsseln zum Verriegeln des Akkus geliefert. Einige Fahrräder werden auch mit Speichenschloss geliefert. Bei diesen Fahrrädern passen die Schlüssel in beide Schlösser. Ein qualifizierter Schlosser kann Kopien der Schlüssel anfertigen. Bei E-Bikes ohne Fahrradschloss, deren Akkus ohne Ausbau geladen werden, kann es vorkommen, dass der Akkuschlüssel längere Zeit nicht benutzt wird. Der Schlüssel wird jedoch für Wartung und Reparaturen benötigt. Bewahren Sie den Schlüssel deshalb so auf, dass Sie ihn jederzeit wiederfinden.



- Schlüsselnummer und nicht benutzte(n) Schlüssel für Reparaturen und Notfälle an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie jederzeit mindestens einen Ersatzschlüssel haben.
- Nehmen Sie den Schlüssel immer mit, wenn Sie das Fahrrad für Wartung und Reparatur zum Händler bringen.

4.3 REICHWEITE

Die Reichweite mit einer Akkuladung hängt stark von mehreren Umständen ab, darunter (unter anderem):

- Witterungsbedingungen wie Umgebungstemperatur und Wind
- Straßenverhältnisse wie Steigung und Fahrbahnbeschaffenheit
- Eigenschaften des Fahrrads wie Reifendruck und Wartungszustand
- Nutzungsverhalten wie Beschleunigungs- und Schaltgewohnheiten
- Gewicht von Fahrer und Gepäck
- Lade- und Entladezyklen

4.4 TIPPS ZUM SCHALTEN

Zur Verbesserung der Reichweite empfiehlt Giant, geschwindigkeitsabhängig zu schalten. Bei geringer Geschwindigkeit und der Einstellung „Aus“ sind niedrige Gänge empfehlenswert. Bei höheren Geschwindigkeiten können höhere Gänge gewählt werden. Für angenehme Unterstützung und optimale Reichweite wird empfohlen, beim Gangwechsel keine Kraft auf die Pedale auszuüben.

- Hohes Tempo, hoher Gang.
- Geringes Tempo, niedriger Gang.
- Beim Schalten keine Kraft auf die Pedale ausüben.



4.5 ANTRIEB

Manche E-Bike-Modelle sind mit einer internen Nabenschaltung ausgestattet. Die meisten Modelle verfügen über einen automatischen Kettenspanner, der, ähnlich wie bei Fahrrädern mit einer hinteren Kettenschaltung, die richtige Kettenspannung aufrechterhält.

Bei Modellen ohne automatischen Kettenspanner muss die Kettenspannung geprüft und manuell eingestellt werden.

Einstellungen sollten unter Zuhilfenahme der richtigen Werkzeuge nur von einem ausgebildeten Mechaniker vorgenommen werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen und Unterstützung bei der technischen Wartung Ihres E-Bikes an Ihren Giant-Händler vor Ort.

So prüfen Sie die Kettenspannung

Zur Prüfung der Kettenspannung halten Sie die Kette im mittleren Bereich zwischen den vorderen und hinteren Kettenrädern.

- Bewegen Sie die Kette hoch und herunter, um den Durchhang der Kette zu prüfen.
- Die vertikale Bewegung sollte 10 - 15 mm betragen.
- Ist die Bewegung größer oder kleiner, muss die Kettenspannung angepasst werden.

So stellen Sie die Kettenspannung ein

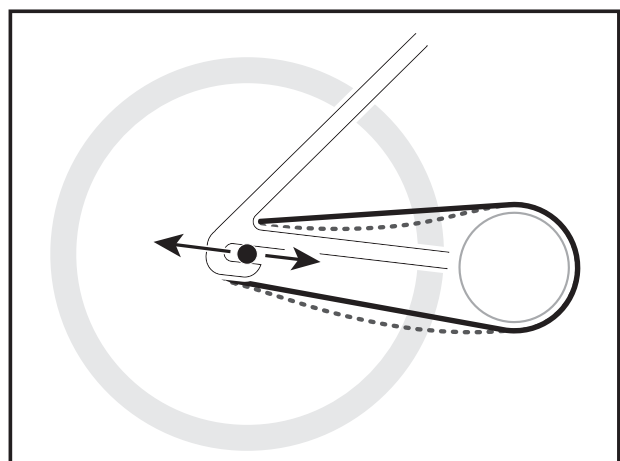
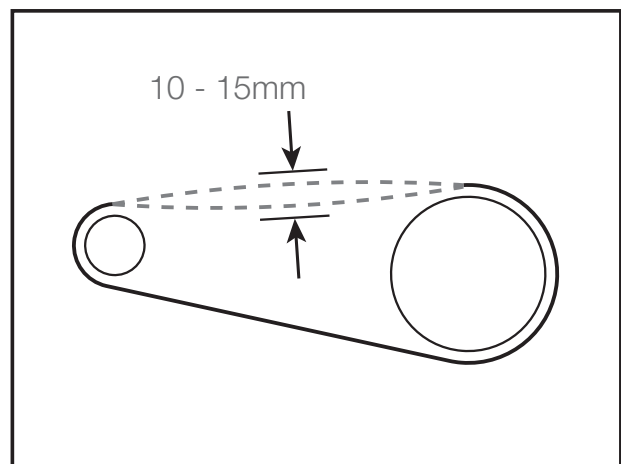
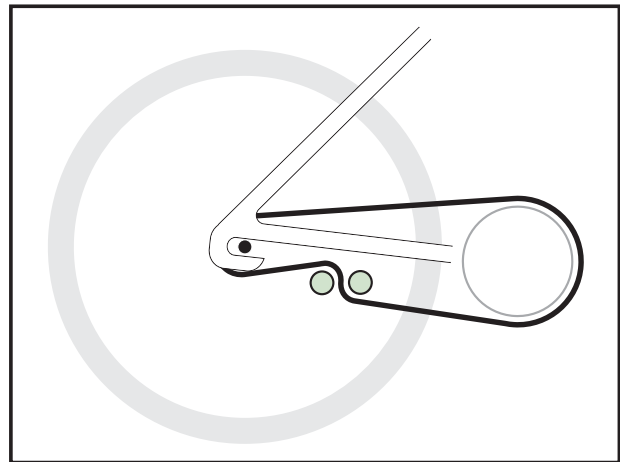
Manche Modelle sind mit horizontalen Ausfallenden ausgestattet, während andere mit verschiebbaren Ausfallenden am Hinterbau sowie Kettenspannungseinstellschrauben versehen sind. Zur Einstellung der Kettenspannung sollte das Hinterrad oder das verschiebbare Ausfallende gelöst werden, um die horizontale Bewegung der Hinterachse und des Ritzels zu ermöglichen.

- Lösen Sie die Achsmuttern oder die Schrauben der verschiebbaren Ausfallenden, falls anwendbar.
- Bewegen Sie das Hinterrad mit der Hand nach hinten oder nach vorne oder durch Drehen der Einstellschrauben, um die richtige Kettenspannung zu erzielen.
- Befestigen Sie das Hinterrad, indem Sie die Achsmuttern oder Ausfallendenschrauben anziehen.
- Achten Sie immer darauf, dass das Hinterrad im Rahmen zentriert ist.

Riemenantrieb

Die technischen Daten und Anforderungen des Riemenantriebs finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers, die zum Lieferumfang des E-Bikes gehört.

Alle Modelle mit Riemenantrieb verfügen über verschiebbare Ausfallenden am Hinterbau und Spannungseinstellschrauben zur Einstellung der Riemenspannung. Das Einstellverfahren eines Riemenantriebs entspricht dem einer Kette.



5 FEHLERBEHEBUNG

5.1 FEHLERANZEIGE

Bei einem Problem im System wird auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt. In den meisten Fällen ist kein sofortiges Eingreifen notwendig. Sie sollten jedoch Ihren Giant-Händler aufsuchen und um eine Überprüfung bitten. Das Entfernen von Fehlercodes vom Display ist unter Umständen nur beim Giant-Händler möglich.

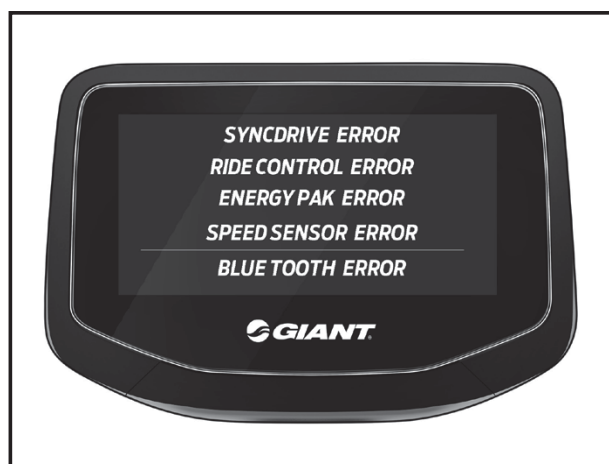
5.2 RIDECONTROL EVO

Bei einem Fehler im E-Bike System kann die EVO-Anzeige verschiedene Fehlermeldungen in der folgenden Reihenfolge anzeigen.

„SYSTEMMELDUNG“ 2 Sekunden lang.

Eine der folgenden Ursachen:

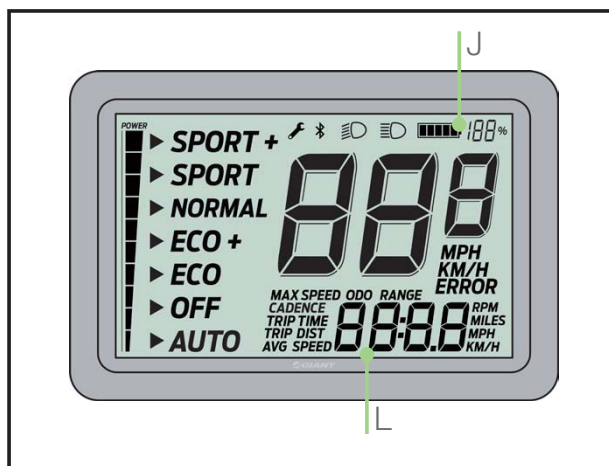
- „SyncDrive Error“
 - „RideControl Error“
 - „Bluetooth Error“
 - „EnergyPak Error“
 - „Speed Sensor Error“
1. Nur bei „SyncDrive Error“ wird „No Power Support“ angezeigt, und die Unterstützung wird abgeschaltet. (Eine Abschaltung der Unterstützung erfolgt unabhängig davon auch bei leerem EnergyPak!)
 2. „Your E-bike needs servicing“
 3. Das Service-Symbol wird so lange auf dem normalen Bildschirm angezeigt, bis Sie Ihren Händler aufsuchen.



5.3 RIDECONTROL CHARGE

Bei einem Fehler blinken „EnergyPak-Anzeige“ (J) und „Fehlercodeanzeige“ (L) 3-mal. Die Ursache wird unter „Fehlercodeanzeige“ (L) angezeigt.

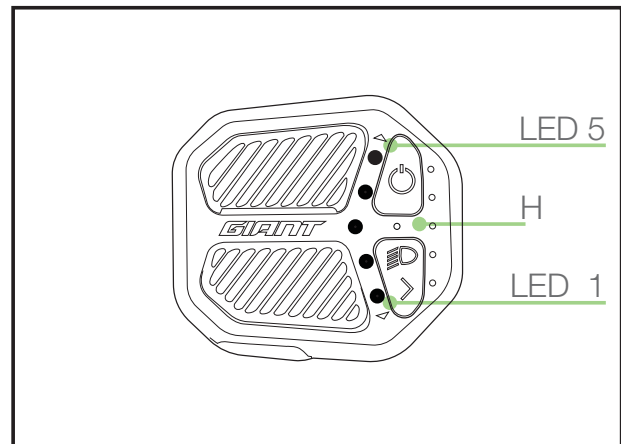
Wird Fehlercode „A1“ angezeigt oder ist der EnergyPak-Akku leer, wird die Unterstützung abgeschaltet. Bei allen anderen Ereigniscodes bleibt die Unterstützung aktiv.



5.4 RIDECONTROL ONE

Im Falle eines Systemereignisses wird auf dem Display von RideControl ONE ein Fehler angezeigt:

- Die Beleuchtungsanzeige (H) blinkt rot, begleitet von einer der Fehlercodeanzeigen (L), die gleichzeitig als Unterstützungsanzeigen dienen. (Hinweis: Die Ereignis-LEDs sind von unten nach oben nummeriert):
- LED 5: Überhitzungsproblem
- LED 4: nicht zutreffend
- LED 3: Problem beim Geschwindigkeitssensor
- LED 2: Motorproblem
- LED 1: Akkuproblem



Das Aus- und Einschalten des Fahrrads führt in den meisten Fällen zum Zurücksetzen des Systems. Trifft dies bei Ihnen zu, können Sie problemlos weiterfahren.

- Bei LED 5, Überhitzungsproblem: Das Fahrrad benötigt eine gewisse Zeit zum Abkühlen. Starten Sie das Fahrrad nach einigen Minuten neu. Reduzieren Sie bei hohen Temperaturen die Belastung des Motors.

Wenn die Systemfehler immer wieder auftreten, wenden Sie sich an einen Händler. Dieser kann mithilfe der Service Tool-Software weitere Informationen auslesen.

6 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

6.1 RIDECONTROL – ANZEIGE

Meine CHARGE-Anzeige dreht sich um den Lenker. Giant hätte sie besser festziehen sollen.

- Die CHARGE-Anzeige sollte nicht zu fest angezogen werden. Sie sollte sich etwas wegdrehen können, falls es zu einer Kollision oder einem Sturz kommt.

Kann ich meine CHARGE-Anzeige gegen eine EVO-Anzeige tauschen?

- Giant E-Komponenten sind fast immer untereinander austauschbar. Deshalb können Sie auch Ihre CHARGE-Anzeige gegen eine EVO-Anzeige tauschen.

Kann ich ein RideControl Charge- oder EVO-Display an RideControl One anschließen?

- RideControl One kann ohne Anzeige arbeiten. Nein, RideControl One kann nicht an ein Evo- oder Charge-Display angeschlossen werden. Bei RideControl One mit ANT+ Logo können Fahrdaten drahtlos zu externen Anzeigen gesendet werden, die ANT+ Daten empfangen können.

Wie kann ich ein ANT+ Gerät mit RideControl One koppeln?

- Die genaue Vorgehensweise hängt vom Gerät ab. Bitte lesen Sie in Ihrem Gerätehandbuch nach, wie Sie ein ANT+ Gerät suchen und koppeln. Befolgen Sie die Anweisungen.

Auf meinem Bildschirm wird ein Fehlercode angezeigt. Was soll ich jetzt tun?

- Der Fehlercode weist darauf hin, dass eine Unregelmäßigkeit aufgetreten ist. Sie sollten zeitnah Ihren Händler kontaktieren. Sie können das Fahrrad jedoch weiter nutzen.

Auf meinem Bildschirm wurde ein Fehlercode angezeigt. Jetzt ist er aber plötzlich verschwunden. Was soll ich jetzt tun?

- Ein Systemfehler ist aufgetreten. Der Fehler ist aber offenbar nicht von Dauer. Ein Besuch beim Händler ist nicht dringend notwendig. Der Systemfehler kann bei der nächsten Routinewartung überprüft werden.

Wenn ich die Einstellungen auf meinem RideControl EVO-Display ändere, scheinen die neuen Ziffern die alten zu überlagern. Wie lässt sich das erklären?

- Das RideControl EVO-Display ist eine Flüssigkristallanzeige. Bei kälteren Temperaturen kann es einige Zeit dauern, bis die Ziffern verblassen. Die Anzeige ist nicht defekt. Neue Einstellungen wie die Anpassung der Unterstützungsstufe sind sofort aktiv.

Einige meiner RideControl-Funktionen scheinen den Beschreibungen in diesem Benutzerhandbuch nicht genau zu entsprechen. Was ist der Grund hierfür?

- Es kann sein, dass die Programmierung Ihrer RideControl (Firmware) aktualisiert werden muss oder seit der Erstellung dieses Handbuchs aktualisiert wurde. Bitten Sie Ihren Giant-Händler vor Ort, dies zu prüfen, und stellen Sie sicher, dass sie auf dem neuesten Stand ist.

6.2 ENERGYPAK

Wie finde ich den Ladestand meines EnergyPak heraus, wenn er nicht an das Fahrrad angeschlossen ist?

- Drücken Sie am EnergyPak die Taste für den Ladestand. Der Ladestand wird mit LEDs signalisiert.

Einige Giant EnergyPak-Akkus haben eine höhere Kapazität als andere. Warum sind die unterschiedlich starken Akkus alle gleich groß?

- Um unterschiedliche Kapazitäten zu erreichen, setzt Giant Zellen unterschiedlicher Dichten ein. Dadurch ist eine einheitliche Bauform aller Akkus möglich, die an viele verschiedene Fahrräder passen.



Kann ich mein Fahrrad mit einem Giant EnergyPak mit größerer Kapazität ausstatten?

- Ja, die originalen EnergyPak-Akkus der Marke Giant sind austauschbar, solange Form und Freigaberichtung übereinstimmen.

Kann ich einen zusätzlichen Akku an meinem Fahrrad anbringen?

- Bei ausgewählten Modellen ist es möglich, einen EnergyPak Plus-Akku (Range Extender) anzubringen, um die Gesamtleistung zu erhöhen. Dieser EnergyPak Plus kann separat erworben werden (die Verfügbarkeit kann je nach Land unterschiedlich sein). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Giant-Händler vor Ort.

Warum verändern sich die Ladezeiten nicht im gleichen Ausmaß wie die Akkukapazitäten?

- Das Aufladen eines EnergyPak erfolgt nicht gleichmäßig. Besonders die letzte Phase dauert sehr lange.

Sollte ich meinen EnergyPak immer vollständig entleeren, bevor ich ihn neu lade?

- Eine vollständige Entladung vor jedem Ladevorgang ist nicht notwendig. Eine vollständige Entladung alle 3 Monate ist empfehlenswert, um das EnergyPak-Management zurückzusetzen.

Was passiert, wenn mein EnergyPak während der Fahrt erschöpft ist?

- Dann kann natürlich keine Unterstützung mehr geleistet werden. Ab einem Ladezustand von 3 % wird die Unterstützung reduziert, um die Reichweite zu erhöhen. Ab einem Ladezustand von 1 % wird die Unterstützung vollständig abgeschaltet. Die Beleuchtung funktioniert dann noch ca. 2 bis 3 Stunden. Sie können Ihr Fahrrad auch ohne Unterstützung fahren.

6.3 SYNCDRIVE-MOTOR

Wenn ich einfach an den Tretkurbeln drehe, wird fast nie die Unterstützung aktiviert. Woran liegt das?

- Der Giant SyncDrive-Motor hat einen Drehmomentsensor. Der Motor verstärkt die eingesetzte Kraft. Bei einfacheren Systemen wird lediglich die Drehbewegung erkannt.

Meine Tretkurbeln haben ein spürbares seitliches Spiel. Ist das normal?

- Das ist OK. Der Giant SyncDrive Sport und Life-Motor von Yamaha wurde so konstruiert, dass in der Tretlagerachse ein seitliches Spiel von maximal 1 Millimeter auftritt. Dies verbessert die Lebensdauer des Motors unter allen Einsatzbedingungen.

Warum klingen die Motoren anderer Hersteller anders?

- Die Giant-Systeme sind intern anders aufgebaut als die Produkte anderer Hersteller. Deshalb arbeiten sie mit einer etwas höheren Frequenz und einem besseren Drehmoment.

6.4 SONSTIGES

Welchen Zweck hat der QR-Code auf meinem Fahrrad?

- Sie können den QR-Code verwenden, um Ihr Fahrrad auf einer Diebstahlschutz-Website zu registrieren.

Wie sollte ich mein Fahrrad reinigen?

- Reinigen Sie die elektrischen Teile mit einem trockenen Tuch. Die sonstigen Teile des Fahrrads werden wie bei jedem anderen Fahrrad gereinigt.

Kann ich an meinem Fahrrad verdrahtete Beleuchtung installieren?

- Ja. Entsprechende Leitungen und Tasten sind bereits vorhanden. Montieren Sie einen geeigneten Beleuchtungstyp (zum Beispiel 6 V).

Mein Partner fährt das gleiche E-Bike-Modell wie ich. Meine Reichweite ist jedoch viel größer. Woran liegt das?

- Die Reichweite hängt von vielen Faktoren ab (Reifendruck, eigene Kraft beim Treten, gewählter Gang). Möglicherweise ist einer dieser Gründe ausschlaggebend für die festgestellten Unterschiede.



7 RECHTLICHE HINWEISE

7.1 GARANTIE

Giant garantiert dem Erstbesitzer nur für Rahmen, starre Gabel und Originalteile jedes neuen Fahrrads der Marke Giant, dass diese innerhalb der folgenden Zeiträume frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind:

Zwei Jahre Garantie auf elektronische Geräte wie:

- RideControl-Anzeige und -Tasten
- SyncDrive-Motor
- EnergyPak-Akku; - für 60% der ursprünglichen Nennkapazität bei maximal 600 Ladevorgängen.
- Verkabelung

Das maximal zulässige Gesamtgewicht (Fahrrad, Fahrer und Gepäck) für unsere E-Bikes beträgt 156 kg.

Für alle anderen Teile und Komponenten verweisen wir auf das allgemeine Benutzerhandbuch von Giant, das ebenfalls zusammen mit diesem E-Bike geliefert wurde. Dieses Benutzerhandbuch ist bei allen Unstimmigkeiten maßgeblich. Der nachfolgende Text und Kapitel 7.2 dienen lediglich der Orientierung.

NOTWENDIGE MONTAGE BEI KAUF.

Diese Garantie gilt nur für Fahrräder und Rahmen, die neu bei einem autorisierten Giant-Händler gekauft und von diesem Händler zum Zeitpunkt des Kaufs montiert wurden.

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist die Gewährleistung unter der oben genannten Garantie und allen impliziten Garantien auf den Austausch defekter Teile durch Ersatzteile gleichen oder höheren Werts nach ausschließlichem Ermessen von Giant beschränkt. Diese Garantie gilt ab dem Kaufdatum, nur für den Erstbesitzer und ist nicht übertragbar. Giant haftet in keinem Fall für direkte, zufällige und Folgeschäden, einschließlich, ohne Einschränkung, Personenschäden, Vermögensschäden, wirtschaftliche Verluste im Zusammenhang mit vertraglichen Verpflichtungen, Garantie, Fahrlässigkeit, Produkthaftung oder anderen Anspruchsgrundlagen.

Giant gewährt keine anderen expliziten oder impliziten Garantien. Alle impliziten Garantien einschließlich der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Geltungszeit der oben genannten expliziten Garantien beschränkt.

Alle Garantieansprüche müssen über einen autorisierten Giant-Händler oder -Großhändler angemeldet werden. Angemeldete Garantieansprüche können erst dann bearbeitet werden, wenn ein Kaufbeleg oder ein anderer Nachweis für das Kaufdatum vorliegt.

Ansprüche, die außerhalb des Kauflandes angemeldet werden, können bestimmten Gebühren und zusätzlichen Beschränkungen unterliegen. Die Garantiezeit und Garantiebedingungen können je nach Rahmentyp und Land unterschiedlich sein. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte. Je nach Land haben Sie möglicherweise andere Rechte. Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche.

7.2 VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN SIND

Normaler Verschleiß von Teilen wie Reifen, Ketten, Bremsen, Kabeln und Ritzeln, wenn keine Montage- oder Materialfehler vorliegen.

- Fahrräder, an denen Servicearbeiten von einem nicht durch Giant autorisierten Händler durchgeführt wurden.
- Modifikationen des Originalzustands.
- Verwendung des Fahrrads unter ungewöhnlichen Bedingungen, in Wettbewerben und/oder für kommerzielle Zwecke, die von dem Verwendungszweck abweichen, für den das Fahrrad konstruiert wurde.
- Schäden, die durch Nichtbeachtung des Benutzerhandbuchs verursacht wurden.
- Schäden an Lack und Aufklebern, die Folge der Teilnahme an Wettbewerben, Sprüngen, Bergabfahrten und/oder Trainings für derartige Aktivitäten oder Veranstaltungen oder die Folge des Abstellens oder Fahrens des Fahrrades unter ungünstigen Witterungs- oder Klimabedingungen sind.
- Arbeitskosten für den Austausch oder Ersatz von Teilen.

Soweit nicht in dieser Garantie angegeben und vorbehaltlich aller zusätzlichen Garantien haften Giant und seine Mitarbeiter und Beauftragten nicht für Verluste oder Schäden (einschließlich zufälliger Schäden und Folgeschäden durch Fahrlässigkeit oder Unterlassen), die sich durch oder im Zusammenhang mit einem Giant-Fahrrad ergeben.

7.3 KONFORMITÄT

C E Hybridfahrräder von Giant mit einer maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 45 km/h erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie 168/2013/EC für Fahrzeuge der Kategorie L1e-B.

Hybridfahrräder von Giant mit einer maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 25 km/h erfüllen die Anforderungen der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Diese Fahrräder erfüllen auch die folgenden nicht harmonisierten Normen:

- Fahrradnorm: ISO 4210-2
- Elektrofahrräder: EN 15194

Die Konformitätserklärung für Ihr Giant E-Bike-Modell ist diesem Benutzerhandbuch beigelegt.

Haftungsausschluss

Wir raten Ihnen dringend davon ab, unerlaubte Änderungen an Ihrem Fahrrad vorzunehmen. Hierzu gehört die Entfernung oder der Austausch von Originalteilen oder die Modifizierung des Fahrrads in einer Weise, die dessen Konstruktion und/oder Betrieb verändert. Derartige Modifikationen können die Handhabung, Stabilität und andere Aspekte Ihres Fahrrads wesentlich beeinträchtigen, so dass es nicht mehr verkehrssicher ist. Die unerlaubte Änderung Ihres Fahrrads kann auch dazu führen, dass es den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften nicht mehr entspricht. Um Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie ausschließlich Originalteile oder Ersatzteile, die von Giant für Reparatur und Austausch freigegeben sind. Giant ist nicht verantwortlich für irgendwelche direkten Schäden, Nebenschäden oder Folgeschäden, einschließlich und ohne Einschränkung, Schadensersatz für Personenschaden, Sachschaden oder Vermögensschaden, der aufgrund der unerlaubten Änderung des Fahrrads entsteht.